



1 Wer in deiner Familie hat einen Führerschein? Wer hat ein Auto? Erzähle in der Klasse.



Mein Vater hat seit 30 Jahren einen Führerschein.

Meine Oma braucht kein Auto und sie kann nicht Auto fahren.



2 Sieh die Fotos an. Wo sind Lara und Tim wann? Ordne die Sätze und lies sie in der richtigen Reihenfolge vor.

- a Sie sind am Zentralen Omnibusbahnhof. Sie wollen ein Busticket kaufen.
- b Sie sind auf einem Amt. Sie wollen wissen: Ist der Führerschein gültig?
- c Sie sind bei einer Autovermietung. Sie wollen ein Auto mieten.

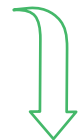


Beispiel: b, c, a

3 18-25

3 Hör zu und vergleiche.





Laras
und Tims
Film

3 18-25

4 Hör noch einmal. Korrigiere dann mündlich die falschen Sätze.

- a Tim möchte ein Auto mieten und nach ~~Polen~~ fahren. *Salzburg*
- b Aber mit einem ausländischen Führerschein kann man nur ~~acht~~ Monate in Deutschland fahren. *sechs*
- c Tim hat ~~einen~~ internationalen Führerschein. *keinen*
- d Lara kommt aus der EU. Sie braucht ~~einen~~ internationalen Führerschein. *keinen*
- e Lara möchte ein Auto ~~kaufen~~. *mieten*
- f Aber sie bekommt kein Auto. Sie ist zu jung, sie ist erst 21 Jahre alt. *20*
- g Sie können den Bus nehmen. Sie kaufen Fahrkarten im ZOB. Die Fahrt dauert nur ~~neun~~ Stunden. *zwei*

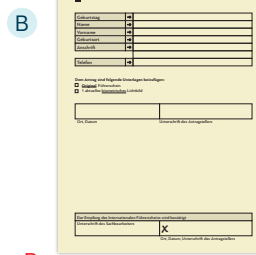
EU = ● die Europäische Union

5 Möchtest du einen Führerschein machen? Wie alt musst du mindestens sein? Sprecht in der Klasse.

A Sie **müssen** einen Antrag **ausfüllen**.



A1 Tim braucht den internationalen Führerschein.
Ordnet zu und spricht in der Klasse.



- 1 Er muss einen Antrag ausfüllen. **B**
- 2 Er muss einen kanadischen Führerschein haben. **A**
- 3 Er muss den Ausweis, den Führerschein und ein Foto mitbringen. **C**

czasownik modalny
czasownik modalny
czasownik modalny
müssen

ich	muss
du	musst
er/sie/es	muss
wir	müssen
ihr	müsst

Er muss ei	sie/Sie	müssen
Er muss einen Antrag	ausfüllen	.
Er muss einen Antrag	ausfüllen	.

KV L9/A2 **A2 Ein Auto mieten**

Du bist mit deiner Familie in den Sommerferien in Deutschland. Deine Eltern wollen ein Auto mieten. Was müssen sie machen? Sprecht in der Klasse. Tauscht dann die Rollen.

- einen internationalen oder einen EU-Führerschein haben
- mindestens 21 Jahre alt sein
- einen Personalausweis oder einen Reisepass mitbringen
- eine Kreditkarte haben

- ◆ Wir möchten ein Auto mieten. Wie geht das?
- Also, deine Mutter / dein Vater muss ...

3 **A3 Eine Fahrkarte kaufen**

a Was ist richtig? Hör zu, wähle die richtige Antwort und lies die Sätze vor.

- 1 Der Mann versteht **a** nicht gut Deutsch. **b** den Automaten nicht.
- 2 Der Fahrkartenautomat **a** funktioniert. **b** funktioniert nicht.
- 3 Der Mann bekommt **a** eine **b** keine Fahrkarte.

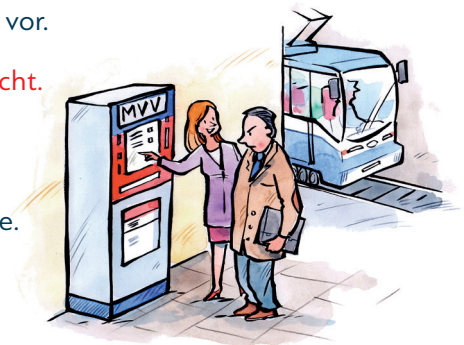
b Hör noch einmal und bring die Aktivitäten in die richtige Reihenfolge. Schreib in dein Heft.

- a bezahlen
- b Erwachsener/Kind auswählen
- c das Ziel wählen
- d die Fahrkarte und das Wechselgeld nehmen
- e die Fahrkarte stempeln

Beispiel: **c, b, a, d, e**

c Sprecht in der Klasse.

[Zuerst muss man ... Danach ... und dann ...
Dann ... Zum Schluss ...]



ich, du, er ...	= konkretna osoba
man	= wszyscy / każda osoba
⚠ man	≠ Mann

Ich muss heute noch für den Mathetest lernen und mein Zimmer aufräumen.

A4 Was musst du heute noch machen? Erzähle in der Klasse.



B1 Komm mit!

3 27 a Hörst und ordnet zu. Lest dann das Gespräch vor.



Bring Geh ~~sieh~~ komm warte

- ◆ Du, 1 sieh mal! Da vorne ist eine Autovermietung.
Da gehen wir jetzt hin und fragen. Na los, 2 ? komm mit!
- Ja, gleich. 3 ? Geh du schon! Ich will noch schnell in den Laden da. Ich habe so einen Hunger.
- ◆ Okay. Tim, 4 ? warte mal! 5 ? Bring ein Wasser für mich mit!

tryb rozkazujący	
du siehst	→ Sieh mal!
du kommst mit	→ Komm mit!

b Was soll Tim alles machen? Was sagt Lara? Schreib in dein Heft.



zu Walter fahren und Lili abholen **Fahr zu Walter und hol Lili ab.**
 die Hausaufgaben machen **Mach die Hausaufgaben.**
 einen Kaffee mitbringen **Bring einen Kaffee mit.** leise sein **Sei leise.**
 Lili die Matheübung erklären **Erklär Lili die Matheübung.**
 eine E-Mail an die Lehrerin schreiben **Schreib eine E-Mail an die Lehrerin.**

Fahr zu Walter und ...



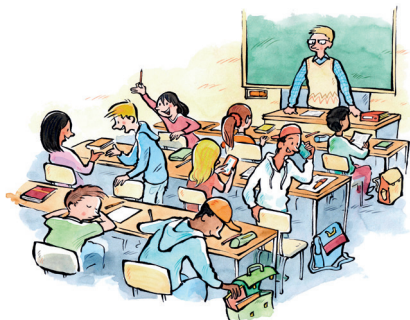
tryb rozkazujący	
du bist ...	→ Sei leise!
du fährst	→ Fahr!

B2 In der Klasse

3 28 a Was sagt der Lehrer? Hör zu und antworte. Schreib dann die Sätze in dein Heft.



KV L9/B2



- a **Seid bitte nicht so laut!** b **Macht doch die Handys aus!**
- c **Schließt bitte die Bücher!** d **Öffnet bitte die Bücher!**
- e **Hört doch bitte zu!** f **Lest bitte den Text!**
- g **Steht bitte nicht auf!**

Hört zu!
 Hört **bitte** zu!
 Hört **doch (bitte)** zu!

tryb rozkazujący	
ihr hört zu	→ Hört zu!
ihr seid ...	→ Seid nicht so laut!

b Was sollen die Schüler im Deutschunterricht tun?
 Schreib mit deiner Partnerin / deinem Partner drei Sätze.

Kommt doch bitte pünktlich!

B3 In der Sprachschule

Was muss man machen? Lies den Text, schreib dann die Tabelle in dein Heft und ergänze sie.



Anmeldung zum Sprachunterricht
 Warten Sie bitte im Wartebereich.
 Bringen Sie bitte Ihren Pass zur Anmeldung mit. Bezahlen Sie die Kursgebühren an der Kasse im 1. Stock. Seien Sie bitte leise.
 Die anderen haben Unterricht.

tryb rozkazujący	
Sie warten	→ <u>Warten Sie!</u>
Sie bringen ... mit	→ <u>? Bringen Sie ... mit</u> !
Sie bezahlen	→ <u>? Bezahlen Sie</u> !
Sie sind leise	→ <u>? Seien Sie</u> bitte leise!

Geben Sie keine Hausaufgaben! Lachen Sie viell!

B4 Regeln einmal anders

Schreib mit deiner Partnerin / deinem Partner drei Regeln für die Lehrerin / den Lehrer.

C Sie dürfen in der EU Auto fahren.



3 29 C1 Was ist richtig? Hör zu, wähle das richtige Wort und lies die Sätze vor.



- a) Tim b) Lara darf im Moment nicht in Deutschland Auto fahren.
 a) Er b) Sie hat keinen internationalen Führerschein.
- a) Tim b) Lara muss einen internationalen Führerschein beantragen.
- a) Tim b) Lara darf in der EU Auto fahren.

Sie dürfen in der EU Auto fahren.

czasownik modalny dürfen	
ich	darf
du	darfst
er/sie/es/man	darf
wir	dürfen
ihr	dürft
sie/Sie	dürfen

C2 Spiel Gespräche mit deiner Partnerin / deinem Partner.



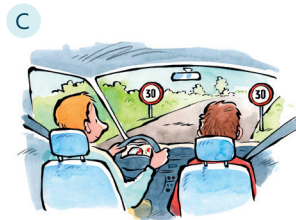
du – das Handy ausmachen – nicht telefonieren

- ◆ Achtung! Du musst das Handy ausmachen.
- Warum denn?
- ◆ Hier darf man nicht telefonieren.



ihr – die Zigaretten – ausmachen – nicht rauchen

- B
- Achtung! Ihr müsst die Zigaretten ausmachen.
- Warum denn?
- Hier darf man nicht rauchen.



du – langsam fahren – nur 30 fahren



wir – einen neuen Parkplatz suchen – nicht parken

- C
- Achtung! Du musst langsam fahren.
- Warum denn?
- Hier darf man nur 30 fahren.
- D
- Achtung! Wir müssen einen neuen Parkplatz suchen.
- Warum denn?
- Hier darf man nicht parken.

C3 Eine Fernbus-Reise: Was ist erlaubt? Was ist verboten? Notiert zu zweit „eure“ Regeln und sprecht in der Klasse.

Fahrrad mitnehmen Eis essen Gepäck abgeben Musik hören
 Fahrkarte kaufen rauchen Laptop benutzen schlafen ...



- ◆ Man muss das Gepäck abgeben.
- Ja. Und man darf im Bus kein Eis essen. Das ist verboten.
- ◆ Aber man darf sein Fahrrad mitnehmen.

Unsere Regeln

man darf:	man darf nicht:	man muss:
Fahrrad mitnehmen	Eis essen	Gepäck abgeben

SCHON FERTIG? Was darf man (nicht) und was muss man in der Schule machen? Schreib die Regeln in dein Heft.

D1 Lies die Informationsbroschüre.

Worüber bekommst du Informationen? Antworte.

- a Sehenswürdigkeiten
 b Hotels
 c Öffnungszeiten
 d Preise
 e Führungen
 f Konzertprogramm

SALZBURG IN 100 MINUTEN

Sie sind nur für wenige Stunden in Salzburg? Besichtigen Sie die „Mozartstadt“ in nur 100 Minuten. Auf dem Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen.



Beginnen Sie den Rundgang an der Getreidegasse. Sie ist **die** Einkaufsstraße in Salzburg – hier gibt es einfach alles. In der Getreidegasse 9 ist der berühmte Komponist Wolfgang Amadeus Mozart geboren.

Mehr Zeit? Besuchen Sie das Museum in Mozarts Geburtshaus.
 Öffnungszeiten:
 täglich 9.00–17.30 Uhr,
 Preis: 10,00 Euro für Erwachsene, 3,50 Euro für Kinder, 50 % Ermäßigung für Gruppen, Studenten und Senioren

MOZARTSTADT SALZBURG

- ca. 148.000 Einwohner
- Festspielstadt (Salzburger Festspiele)
- Informationen, Stadtpläne, Hotelauskunft, Tickets und vieles mehr gibt es bei der Tourist-Info Salzburg



Spazieren Sie weiter zur Hofstallgasse. Dort sehen Sie drei Spielorte für die Salzburger Festspiele: das Haus für Mozart, die Felsenreitschule und das Große Festspielhaus. Das ganze Jahr finden hier Konzerte und Opernaufführungen statt.

Mehr Zeit? Besichtigen Sie die Festspielhäuser bei einer Führung: täglich um 14.00 Uhr, Dauer: 50 Minuten, Sprachen: Deutsch und Englisch

Nun kommen Sie zum Dom. Dort findet jedes Jahr die Aufführung des „Jedermann“ statt. Vom Dom sind es nur ein paar Schritte zum Residenzplatz. Dort gibt es viele schöne Gebäude, zum Beispiel die Neue Residenz mit dem Glockenspiel.

Tipp: Täglich um 7.00, 11.00 und 18.00 Uhr spielt das Glockenspiel Melodien von Haydn und Mozart.

D2 Als Tourist in Salzburg

- a Lies die Broschüre noch einmal, mach Notizen in dein Heft und beantworte dann die Fragen.

- 1 Was kann man in der Getreidegasse machen?
- 2 Wie lange ist das Museum in Mozarts Geburtshaus geöffnet? **von 9.00 bis 17.30 Uhr**
- 3 Wie viel kostet der Eintritt für Erwachsene? **10,00 Euro**
- 4 Wann kann man die Festspielhäuser besichtigen? **täglich um 14.00 Uhr**
- 5 Wie lange dauert die Führung? **50 Minuten**
- 6 Wie oft spielt das Glockenspiel in der Neuen Residenz? **drei Mal täglich**
- 7 Wo gibt es Stadtpläne? **bei der Tourist-Info Salzburg**

1 einkaufen, Mozarts Geburtshaus besuchen

Wie lange ...?

Eine Stunde.

45 Minuten.

Von ... bis ...


- b Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner.

- ◆ Entschuldigung. Ich brauche eine Auskunft. Darf ich Sie etwas fragen? Was kann man in der Getreidegasse machen?
- Man kann dort einkaufen und Mozarts Geburtshaus besuchen.

SCHON FERTIG? Schreib noch zwei Fragen für deine Partnerin / deinen Partner.


E Ein Zimmer buchen

 E1 Was passt? Sieh die Hotel-Angebote an. Schreib die Tabelle in dein Heft und ergänze sie.


	Backpacker Hostel	Easy Tourist Hotel	Hotel Romantica
liegt im Zentrum	?	✓	✓
Frühstück inklusive	?	✓	✓
Internet kostenlos	?	✓	✓
Klimaanlage 	?	✓	✓
Balkon	?	✓	?
Restaurant	✓	?	✓
Schwimmbad	?	?	✓


www.hotelbuchen.de

ERGEBNISSE Ihre Suche: Schweiz -> Luzern




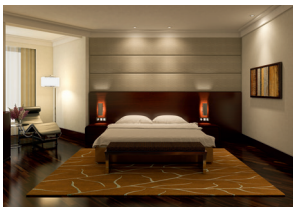
Backpacker Hostel ★★ **Gut 7,2**
Ergebnis von 1847
Bewertungen

DZ 89,00 CHF (72,82 EUR)
Lage: in 30 Minuten zur Altstadt und zum See; Bushaltestelle 2 Minuten
Zimmer: Dusche, WC, TV
 Frühstück extra, Restaurant, Bar (bis 24 Uhr geöffnet)
 **Supermarkt neben dem Haus, Parkplätze kostenlos**




Easy Tourist Hotel ★★★ **Sehr gut 8,5**
Ergebnis von 871
Bewertungen

DZ mit Frühstück 109,00 CHF (89,02 EUR)
Lage: zentral gelegen in der Altstadt
Zimmer: Dusche, WC, Föhn, TV, Klimaanlage, kostenloses WLAN, Balkon mit Berg- oder Seeblick
 **Hunde erlaubt**



Hotel Romantica ★★★★ **Exzellent 9,2**
Ergebnis von 256
Bewertungen

DZ mit Frühstück 185,00 CHF (151,37 EUR)
Lage: zentral, Nähe Kongresszentrum
Zimmer: Dusche, WC, Föhn, TV, Klimaanlage, kostenloses WLAN, Zimmersafe, Restaurant mit Terrasse
 **historisches Flair, Schwimmbad, Massage**

E2 Das Hotel liegt im Zentrum.

 30 a Was ist für Anna und Moritz wichtig? Hört und spricht dann in der Klasse.

-  a Klimaanlage b günstiger Preis c Lage im Zentrum d Bushaltestelle
 e kostenloses Internet f Schwimmbad g Haustiere erlaubt h Balkon

3 31 b Hör den Dialog weiter und schreib die fehlenden Informationen in dein Heft.



Easy Tourist Hotel ★★ ★ Anreise Fr 07.03. Abreise So 09.03. IHRE BUCHUNGSBESTÄTIGUNG

Sie buchen: ① Doppelzimmer **Gast 1** Vorname: Moritz Familienname: Burger
 ② Einzelzimmer **Gast 2** Vorname: Anna Familienname: Hinze-Burger

Adresse:
 Königstraße 100, 10115 Berlin
 E-Mail-Adresse: m_a_burger@online.com | Telefon: 0178-33 21 09

Wünsche an das Hotel: ? Nichtraucherzimmer ? Seeblick ? Bergblick ? Parkplatz

Ankunftszeit (ca.): 13.30 Uhr Weitere Informationen für das Hotel: Wir bringen einen Hund mit.

E3 An der Hotelrezeption

3 32 a Ordnet zu. Hört dann das Gespräch und vergleicht.



- A Wann müssen wir am Sonntag auschecken?
- B Da müssen Sie noch kurz warten. C Können Sie das bitte wiederholen?
- D Möchten Sie Vollpension oder Halbpension? E Kann ich Ihnen helfen?
- F Wir haben ein Doppelzimmer reserviert. G Hier, unsere Ausweise.



- ◆ Grüezi mitenand. 1 Kann ich Ihnen helfen?
- Guten Tag. Mein Name ist Burger. 2 ? Wir haben ein Doppelzimmer reserviert.
- ◆ Burger ... Ah ja, Burger, Moritz und Anna. Das Zimmer ist leider noch nicht ganz fertig. 3 ? Da müssen Sie noch kurz warten. Möchten Sie so lange ein Kafi Melange trinken?
- ▲ Wie bitte? 4 ? Können Sie das bitte wiederholen?
- ◆ Ein Kafi Melange. Das ist ein Kaffee mit Rahm, äh, mit Sahne.
- ▲ Ach so. Ja, gern.
- ◆ Fein. ... Ich brauche Ihre Ausweise und Sie müssen bitte das Formular ausfüllen. 5 ? Möchten Sie Vollpension oder Halbpension? ?
- Nur Frühstück, bitte. Wir sind den ganzen Tag unterwegs.
- ▲ 6 ? Hier, unsere Ausweise.
- ◆ Ah, danke. Hier ist Ihr Schlüssel, Zimmer Nummer 234. Der Lift ist dort.
- Vielen Dank.
- ▲ Eine Frage noch, bitte: 7 ? Wann müssen wir am Sonntag auschecken?
- ◆ Um 11 Uhr. Dzień dobry! kawa ze śmietanką śmietana Jest to szwajcarski wariant języka niemieckiego.

ich	helfe
du	hilfst
er/sie/es	hilft

b Was bedeutet: *Grüezi mitenand., der Kafi Melange, der Rahm*? Warum sind die Wörter für Anna und Moritz nicht klar? Sprecht in der Klasse auf Polnisch.



c Spielt zu zweit ein Gespräch wie in E3a. Tauscht auch die Rollen.

SCHON FERTIG? Schreibt und spielt noch eine Szene.



Partner A
• Einzelzimmer reserviert
• Halbpension
• Frage: von wann bis wann Frühstück?

Partner B
• Zimmer noch nicht fertig → Cappuccino?
• Halbpension? Vollpension?
• Frühstück: 8–10 Uhr

Grammatik

1 Modalverben: *müssen* und *dürfen* UG 5.11

Czasowniki modalne: *müssen* i *dürfen*

	müssen	dürfen
ich	muss	darf
du	musst	darfst
er/sie/es/man	muss	darf
wir	müssen	dürfen
ihr	müsst	dürft
sie/Sie	müssen	dürfen

2 Modalverben im Satz UG 10.02

Szyk zdania z czasownikiem modalnym

	miejsce 2.		koniec zdania
Er	muss	einen Antrag	ausfüllen.
Sie	dürfen	in der EU Auto	fahren.

3 Pronomen: *man* UG 3.01

Zaimek nieosobowy *man*

Zuerst muss **man** das Ziel wählen.
= Zuerst müssen **alle** das Ziel wählen.

4 Imperativ UG 5.19

Tryb rozkazujący

		⚠	⚠
(du)	Komm mit! Sieh mal!	Fahr langsam!	Sei leise!
(ihr)	Hört zu!		Seid leise!
(Sie)	Warten Sie bitte!		Seien Sie leise!

5 Verb: Konjugation UG 5.01

Odmiana czasownika

	helfen
ich	helfe
du	hilfst
er/sie/es	hilft
wir	helfen
ihr	helft
sie/Sie	helfen



Hier darf man nicht essen.



Hier darf man rauchen.



Hier muss man leise sein.

Zu Hause: Wer muss was machen?
Wer darf was?
Schreib vier Sätze.

Meine Schwester muss immer das Bad putzen.

...

Zapamiętaj:

☹ Ta wypowiedź nie jest zbyt uprzejma:
Komm!

☺ Te wypowiedzi są uprzejme:
Komm **bitte!**
Komm **doch bitte!**

~~du siehst~~ → Sieh!

~~ihr seht~~ → Seht!

⚠ du schläfst → Schlaf!

Sie sehen



Sehen Sie!

Kommunikation

ZADAWANIE PYTAŃ I UZYSKIWANIE INFORMACJI: Wie bitte?

Wie bitte?

Können Sie das bitte wiederholen?

Ich brauche eine Auskunft.

Darf ich Sie etwas fragen?

MELDOWANIE SIĘ W HOTELU: Ich habe ein Einzelzimmer reserviert.

Kann ich Ihnen helfen?

Ich habe ein Einzelzimmer/
Doppelzimmer reserviert.

Das Zimmer ist leider noch nicht
ganz fertig. Da müssen Sie noch
kurz warten.

Möchten Sie Vollpension oder
Halbpension?

Nur Frühstück, bitte.

Ich brauche Ihren Ausweis / Pass
und Sie müssen bitte das Formu-
lar ausfüllen.

Hier, unsere Ausweise / Pässe.

Hier ist Ihr Schlüssel. Der Lift
ist dort.

Wann muss ich auschecken?
Um 11 Uhr.

INNE: Zuerst ...

Zuerst muss man ...

Danach ... und dann ...

Dann ...

Zum Schluss ...



Was hast du heute im Deutsch-
unterricht gemacht?
Schreib vier Sätze.

Zuerst ...
Dann ...
Danach ...
Zum Schluss ...

Möchtest du noch mehr üben?

3 | 33-35
AUDIO-
TRAINING

VIDEO-
TRAINING

Zapisz w zeszybie.

Już znam...

pięć słów dotyczących tematu
Sehenswürdigkeiten:

die Führung, ...

pięć słów dotyczących tematu
Hotel und Reisen:

das Einzelzimmer, ...



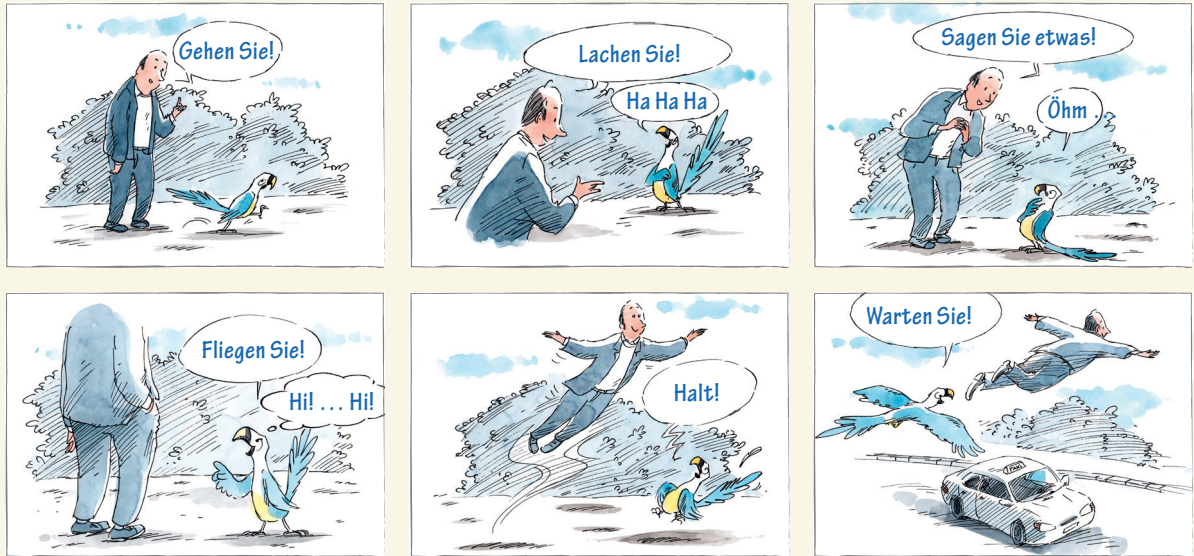
Lernziele Zastanów się i odpowiedz: 😊, 😐 czy ☹️?

Już potrafię...

- A ... powiedzieć, co muszę zrobić: *Ich muss den Antrag ausfüllen.*
- B ... zrozumieć i sformułować prośbę i polecenie:
Bring bitte ein Wasser für mich mit.
- C ... powiedzieć, co wolno, a czego nie wolno robić:
Sie dürfen in der EU Auto fahren.
- D ... zrozumieć tekst broszury turystycznej
- E ... zarezerwować pokój: *Wir haben ein Doppelzimmer reserviert.*

COMIC

Der kleine Mann: Lachen Sie!



Gib deiner Partnerin / deinem Partner drei Anweisungen. Sie/Er führt die Anweisungen aus. Tauscht dann die Rollen.

- ein Wort schreiben
- ein Lied singen
- aufstehen
- pfeifen
- ein Bild malen
- ein Buch aufmachen
- einen Satz vorlesen
- ...



Schreib ein Wort! / Sing ein Lied! / Steh auf! / Pfeif! / Mal ein Bild! / Mach ein Buch auf! / Lies einen Satz vor!

SCHREIBEN

Eine E-Mail aus ...

E-Mail senden

Hallo Paula,
Anka und ich sind gut in Barcelona angekommen.
Wir wohnen in einem Hostel. Die Stadt ist toll.
Hier gibt es Museen, Parks und viele schöne Gebäude.
Wir können hier viel machen, zum Beispiel die Stadt besichtigen, Tapas essen und tanzen gehen.
Bis bald! Dorota



Schreib aus den Sommerferien eine E-Mail an eine deutsche Freundin / einen deutschen Freund.

- Wo bist du und wo wohnst du?
- Was gefällt dir?
- Was kann man dort machen?

*Ich bin jetzt in ... | ... ist sehr schön/interessant.
Hier gibt es ... (Museen, Parks, Cafés ...)
Hier können wir viel machen, zum Beispiel ...
Bis bald!*

Karneval in Deutschland. Ist das lustig?

A



Ja, das ist lustig! Ich liebe den Karneval. In Deutschland beginnt er am 11. November um 11 Uhr und 11 Minuten. Richtig lustig ist er aber erst in den letzten Wochen. An den
 5 letzten sechs Karnevalstagen sind die ganz großen Feste. Das ist meistens im Februar, also mitten im Winter. Da ist es natürlich ziemlich kalt. Trotzdem sind viele Tausend
 10 Menschen auf der Straße. Sie haben **Kostüme und Masken**, überall ist Musik, man tanzt und singt, man lacht und feiert. Besonders bekannt sind die Feste am Rhein, in den Großstädten Mainz, Köln und Düsseldorf. In Südwestdeutschland, in der deutsch-
 15 sprachigen Schweiz und im Westen von Österreich heißt der Karneval „Fasnacht“. In den anderen Teilen von Österreich und in Bayern sagt man „Fasching“.

B



Nein, das ist in Deutschland überhaupt nicht lustig. In Rio vielleicht schon ...
 Beginnen wir mal mit dem Wetter: Beim Karneval in Rio de Janeiro ist es schön
 5 warm, beim Karneval in Köln ist es kalt und ungemütlich, minus eins bis sieben Grad. Brrr! Was ich nicht so gern mag, ist dieser organisierte Spaß, dieses organisierte
 10 Lustigsein. Okay, das Sambatanzen in Rio ist auch organisiert. Aber die Musik ist echt cool. Nicht so Humba-humba-täterää-Musik wie in Deutschland. Ich habe nichts gegen Feiern und Feste. Aber bitte keine Karnevalsfeste! Die sind
 15 einfach nur langweilig.

1 Sieh die Fotos an. Wen findest du sympathisch? Antworte.



2 Lies den Text A. Schreib die Sätze a–c in dein Heft und ergänze sie.

- a Der Karneval in Deutschland beginnt am 1 ? 11. November um 2 ? 11 Uhr und 11 Minuten .
 b Die Feste sind meistens im 3 ? Februar .
 c Der Karneval heißt auch 4 ? Fasnacht oder 5 ? Fasching .



3 Finde je drei Stichworte in den Texten und antworte.

- a Was findet die Frau lustig? **Karneval, die ganz großen Feste, überall ist Musik**
 b Was findet der Mann nicht gut? **minus ein bis sieben Grad, dieser organisierte Spaß, Humba-humba-täterää-Musik**

KV L9/ZDM

4 Und du? Gefällt dir der Karneval oder nicht ?
 Wie feiert man Karneval in Polen? Erzähle in der Klasse.

Ich finde den Karneval super.
 In Polen beginnt der Karneval erst im Januar. ...